

Professor Krötz übt Kritik am Mathematikunterricht der Grundschule

Beitrag von „Caro07“ vom 4. Juni 2023 11:51

Zitat von CatelynStark

Ich habe das Gefühl, dass die Schüler:innen teilweise gar keine Verständnis für Zahlen haben. Ich glaube, dass die meisten zwar wissen, dass die Antwort auf die Frage "Was ist 3 mal 5?" "15" ist, aber nicht wieso. Also, die können sich dann gar nicht vortstellen, wie z.B. 3 Päckchen mit jeweils 5 Äpfeln nebeneinander stehen. Mein Gefühl ist, dass da entweder viel Wissen aus der Grundschule gar nicht angekommen ist, oder aber, wieder vergessen wurde. Ich sehe bei meiner Tochter (2. Klasse), dass viel zur Visualisierung von Zahlen gemacht wird, sehr viel wiederholt und gefestigt wird etc.

Das ist schlecht zu erklären, gerade weil wir in der Grundschule sehr viel (im Vergleich zu "früher", also vor 1980) sehr viel visualisieren, im Lauf der Jahre mit steigender Tendenz. Sogar bei der Wiederholung der Zahlenräume im neuen Schuljahr wird noch einmal visualisiert. Außerdem machen wir immer wieder Einschätzungsaufgaben um die Zahenvorstellung zu trainieren.

Vielleicht ist der Abstand zu groß, dass nur noch die abstrakten Rechnungen mit der Zeit hängen bleiben. Vielleicht sollte man in der Konsequenz in der Sekundarstufe die Visualisierung ab und zu wieder aufgreifen, damit es nicht verloren geht.